

Schulbrief

Schuljahr 2018/19



Schulstr. 3 · 96479 Weitramsdorf · Tel.: 09561/39021 · Fax: 09561/38762 · Mail: sekretariat@vs-weitramsdorf.de

Sehr geehrte Eltern,

die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen bereits hinter uns. Mein Kollegium und ich hoffen, Ihre Kinder hatten einen guten Start, und wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Dieser **Schulbrief** gibt Ihnen wichtige Informationen über

1. das Schulprofil Inklusion
2. Organisatorisches und Änderungen im Schulbetrieb
3. Termine
4. Kontakt Eltern-Sekretariat-Schulleitung
5. Schulweg
6. Beratung und Elternsprechtage
7. Elternvertretung
8. Krankheiten und Beurlaubung
9. Schulsport
10. wichtige Änderungsmitteilungen
11. Förderverein
12. Sonstiges

In Ihrem und dem Interesse Ihrer Kinder sollten Sie diese **Informationen genau durchlesen** und die Bestätigung auf der letzten Seite bis **09.11.2018** an die Klassenleiterin zurückgeben. Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.vs-weitramsdorf.de .

Mit freundlichen Grüßen

gez. B. Deuerling

Rektorin

1. Schulprofil Inklusion – eine wichtige Verpflichtung

Im August 2013 wurde unserer Schule vom Kultusministerium das Schulprofil „Inklusion“ zuerkannt.

Grundlage für das Schulprofil ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention, welche **allen Kindern das Recht auf Besuch der Regelschule** erteilt.

Inklusion heißt: FÜR ALLE

Inklusion ist ein Menschenrecht.

Jede Form von Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen ist eine Menschenrechtsverletzung. Dies verdeutlicht die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen und verweist darauf, dass Behinderung selbstverständlicher Bestandteil menschlichen Lebens ist. In Deutschland ist die Konvention seit dem 26.03.2009 in Kraft.

Inklusion bedeutet das Achten und Wertschätzen menschlicher Vielfalt.

Die Vielfältigkeit von Menschen ist eine Bereicherung für alle. Dies gilt hinsichtlich körperlicher, geistiger und psychischer Fähigkeiten ebenso wie hinsichtlich der Herkunft, der Hautfarbe, des Alters, des Geschlechts, der Kultur, Religion oder Weltanschauung.

Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Alle Menschen sollen in allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv teilnehmen können. Dazu braucht es die Mitwirkung aller.

Inklusion ist ein ganzheitlicher Prozess.

Um die Teilhabe aller zu gewährleisten braucht es Bedingungen in allen Lebensbereichen, die diese ermöglichen. Inklusion orientiert sich nicht nur am einzelnen Kind, sondern an seiner Lebensumwelt. Ausschließlich die Förderung von Kindern mit Behinderungen in eigenen getrennten Räumen genügt daher nicht.

Inklusion beginnt im Kopf.

Um das Zusammenleben von Kindern mit und ohne Behinderungen als Normalität zu sehen, gilt es auch die Vorbehalte und Barrieren im Kopf abzubauen. Gemeinsames Lernen und Spielen von Anfang an lässt Vorurteile gar nicht erst entstehen und fördert gegenseitige Akzeptanz.

Unser Ziel:

Eine Schule für alle: Fördern und fordern – miteinander und füreinander

Umsetzung von individueller Förderung für alle Kinder.
Unterricht, Lernen, Erziehung und Schulleben sollen so gestaltet werden, dass die Vielfalt aller Schüler geschätzt und gefördert wird.

Organisatorische Rahmenbedingungen

An unserer Schule ist die Sonderschulpädagogin Frau Katja Werner mit 13 Wochenstunden eingesetzt, die mit den Regelschullehrkräften zusammen arbeitet und die klassischen Aufgaben des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes an der Regelschule übernimmt:

- Diagnostik,
- Beratung von Eltern und Lehrkräften,
- Förderung des Kindes unter Einbezug des kindlichen Umfelds.

Der Schule wurden zusätzlich noch **12** Stunden aus dem Regelschulbereich zugeteilt.

Allgemeine pädagogische Maßnahmen

- Sichern einer Lernatmosphäre, in der individuelle Stärken, Lernwege und Lernausgangslagen aller Schüler akzeptiert und als Chance genutzt werden
- Schaffung individualisierter Lernsituationen (z. B. Wochenplanarbeit) und Training verschiedener Lernmethoden
- Anregung gemeinsamer und sozialer Lernprozesse (z.B. musische Projekte)
- Enge Kooperation zwischen Grundschullehrern, Sonderschullehrern, Schulleitung und bei Bedarf auch mit anderen Fachdiensten (z.B. Mitarbeiter der Heilpädagogischen Tagesstätte, Logopäden etc.)
- regelmäßige gemeinsame Teamgespräche (Schulleitung, Klassenlehrerin, Sonderschullehrerin) zur Schulprogrammentwicklung und Optimierung der inklusiven Entwicklung der Schule

Sonderpädagogische Maßnahmen

- fortlaufende sonderpädagogische Diagnostik und Schülerbeobachtung, auf deren Basis individuelle Förderpläne erstellt werden
- regelmäßige Beratung im Team
- Förderung der Schüler sowohl im Klassenverband als auch in Kleingruppen. Dabei ist die Gruppenzusammensetzung variabel, so dass auch Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau gemeinsam arbeiten.
- beratende Tätigkeiten: Einzelberatung von Kollegen, Unterrichtsberatung, gemeinsame Elternberatung mit der Klassenlehrerin, Schullaufbahnberatung, Kooperation mit Fachdiensten

Wir werden „Inklusion nicht von Anfang an perfekt können“, aber wir werden diese Aufgabe anpacken und unser Bestes geben.

Um mit den Worten von Dr. Gerhard Klenk (Schulrat im Ldk Nürnberg Land) zu sprechen:

**„Zwei Dinge müssen sich öffnen:
die Herzen und der Unterricht.“**

2. Organisatorisches und Änderungen im Schulbetrieb

a) Neue Lehrkräfte im Schuljahr 2018/19

- Frau Susanne Rödel, Lehrerin
- Frau Lena Kraußner, Lehramtsanwärterin im ersten Jahr
- Frau Jessica Förster-Horn, Fachlehrerin für Werken/Gestalten

b) Ausgeschiedene Lehrkräfte

- Frau Patricia Curio

c) Stellvertretende Schulleiterin

Frau Vonderlind ist als stellvertretende Schulleiterin eingesetzt.

d) Lehrkräfte von anderen Schulen

- Frau Werner, Sonderschullehrerin an der Glockenbergsschule Neustadt
- Frau Hofmann, Förderlehrerin abgeordnet von der Grundschule Grub am Forst
- Frau Stubenrauch, FL WG, Stammschule Johann-Gemmer- GS Ahorn
- Frau Förster-Horn, FL WG, Stammschule Rückert-Mittelschule Coburg

e) Schulbegleiter/innen

- Frau Höhn, Klasse 2a

f) Statistik

- 9 Klassen, insgesamt 176 Schüler (Stand 19.10.18)

g) Besetzung des Sekretariats

Unsere Sekretärin, Frau Ute Henze, ist an folgenden Tagen an der Schule:

- Montag von 7:15 Uhr – 13:00 Uhr
- Mittwoch von 7:15 Uhr – 11:30 Uhr
- Donnerstag von 7:15 Uhr – 13:00 Uhr

Bitte nutzen Sie für **wichtige** schulische Angelegenheiten diese **Bürozeiten**.

h) Stundenplan

- In diesem Schuljahr werden insgesamt **8 zusätzliche Förderstunden** in der Woche angeboten werden.
- Zudem bieten wir die Arbeitsgemeinschaften Tanz (Hip-Hop), Theater, Schulgarten/Kreatives Gestalten, Schulchor, Tischtennis, Plastisches Gestalten, Drucken, Streitschlichter, Pfadfinder sowie Forschen und Entdecken an.

Wir freuen uns, dass der **Förderverein** auch in diesem Schuljahr die Einrichtung der Arbeitsgemeinschaften finanziell unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass sich im Verlauf des Schuljahres noch Änderungen sowohl am Stundenplan als auch bei den Arbeitsgemeinschaften ergeben können.

i) Jahresthema

Zeit für Werte – achtsam, aufmerksam, respektvoll!



Bereits vor 10 Jahren rief das Bayerische Kultusministerium die Initiative „Werte machen stark“ ins Leben. Denn man hatte erkannt: Eine Gesellschaft will und braucht Werte!

Jedes Miteinander, jedes Zusammenleben beruht auf Werten. Ohne diese wird unsere Gesellschaft zunehmend hart, rücksichtslos, egoistisch und von Unfrieden geprägt. Eine solche Entwicklung kann sich niemand wünschen.

Werteerziehung ist zwar zuallererst die Aufgabe der Eltern, doch auch im Schulleben muss sie einen festen Platz haben. Die Bayerische Verfassung formuliert das Fundament der Werteerziehung mit dem Satz:

„Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.“

Zur Bildung einer charakterlich starken Persönlichkeit gehört

- der **achtsame** Umgang mit sich und anderen,
- die Fähigkeit, seine **Aufmerksamkeit** nicht nur nach außen, sondern auch auf sein Inneres, seine Gefühle richten zu können,
- ein **respektvoller**, wertschätzender und einfühlsamer Umgang mit sich, seinen Mitmenschen und der Umwelt.

Das Zusammenleben in Achtung und Anerkennung des anderen passiert nicht einfach von selbst. Jeder von uns muss seinen Teil dazu beitragen. Jeder muss bewusst an sich arbeiten und selbst immer wieder überprüfen, wie er das Zusammenleben unterstützen kann. Jeder ist ein besonderer Teil im Miteinander. Das erfordert einen aufmerksamen Blick für die anderen und die Bereitschaft, den Mitmenschen so zu nehmen, wie er ist. Das Leben in einer Gemeinschaft setzt voraus, dass Kinder lernen, sich in die Gefühle anderer hinein zu versetzen. Jeder muss verstehen wollen und Verständnis füreinander aufbringen.

Mit unserem Jahresthema wollen wir deshalb **die Selbst- und Sozialkompetenz** der Kinder stärken.

Dazu haben wir folgende Maßnahmen geplant:

- Durchführung eines „Freundlichkeitslehrplans“ (Kindness-Curriculum) mit den Schwerpunkten: Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Gefühle, Dankbarkeit, Vergebung, Fürsorge
- Einführung des Sitzens von Erwachsenen in allen Klassen
- Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Streitschlichtern
- Einbau von Yogaübungen in den Unterricht zur Entspannung sowie zur Verbesserung der eigenen Körperwahrnehmung und Konzentration.
- Einführung des Klassenrates zum Erwerb demokratischer Handlungskompetenz

Der Förderverein unterstützt alle dazu geplanten Projekte dankenswerterweise mit einem Betrag von 1200 €.

3. Wichtige Termine im Schuljahr

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung
Oktober			
Donnerstag	25.10.18	8-11 Uhr	Fahren im Realverkehr Kl. 4ab
Donnerstag	25.10.18	8-11 Uhr	Bücherei
Freitag	26.10.18		letzter Unterrichtstag vor den Herbstferien
November			
Montag	05.11.18		Wiederbeginn des Unterrichts
Samstag	10.11.18	19-20 Uhr	Chorauftritt am Liederabend in Kulturhalle Wtd
Dienstag	13.11.18	8-11 Uhr	Verkehrserziehungstag Kl. 1ab
Mittwoch	14. 11. 18	8 – 11 Uhr	Verkehrserziehungstag Kl. 2ab
Donnerstag	15.11.18	8 – 11 Uhr	Verkehrserziehungstag Kl. 2c
Dienstag	20.11.18	19.30 Uhr	Infoabend zum Übertritt für weiterführende Schulen 4. Jgst.
Mittwoch	21.11.18		Buß- und Betttag (unterrichtsfrei)
Donnerstag	22.11.18		Bücherei
		19:30 Uhr	Info-Abend für Eltern der Schulanfänger 2019
Mittwoch	28.11.18	14 – 20 Uhr	1. Elternsprechtag
Dezember			
Donnerstag	06.12.18	8-10 Uhr	Nikolausbesuch in den Jgst. 1 u. 2
Sonntag	09.12.18	13.30 Uhr	Chorauftritt Weihnachtsmarkt - Adventssingen
Freitag	14.12.18	16 - 19Uhr	Weihnachtshaus
Mittwoch	19.12.18	11:10 Uhr	Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
Donnerstag	20.12.18		Bücherei
Freitag	21.12.18	9.40 Uhr	Vorlesetag letzter Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien Unterrichtsschluss 11.10 Uhr
Januar			
Montag	07.01.19		Wiederbeginn des Unterrichts
Donnerstag	17.01.19		Bücherei
Freitag	18.01.19		Ausgabe der Leistungsberichte für die 4. Klassen
Montag	21.01.19		Beginn Lernentwicklungsgespräche
Donnerstag	24.01.19		gesundes Frühstück 4ab

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Februar			
Donnerstag	14.02.19		Bücherei
Donnerstag	28.02.19		Ende Lernentwicklungsgespräche
		17 – 19 Uhr	2. Elternsprechtag für die 4. Klassen
März			
Freitag	01.03.19		Ausgabe der Dokumentationsbögen
			letzter Unterrichtstag vor den Faschingsferien
Montag	11.03.19		Wiederbeginn des Unterrichts
Mittwoch	13.03.19	12 – 16 Uhr	Schuleinschreibung 2019
Donnerstag	14.03.19		Bücherei
April			
Donnerstag	04.04.19	9 Uhr	gesundes Frühstück 2abc
Freitag	12.04.19		letzter Unterrichtstag vor den Osterferien Unterrichtsende 11.10 Uhr
Donnerstag	11.04.19		Bücherei
Montag	29.04.19		Wiederbeginn des Unterrichts
Mai			
Donnerstag	02.05.19		Ausgabe der Übertrittszeugnisse
Mittwoch	08.05.19		Orientierungsarbeiten der 2. Klassen „Richtig schreiben“
			VERA-3 Deutsch I
Donnerstag	09.05.19		Bücherei
Freitag	10.05.19		Vergleichsarbeiten VERA- 3 Deutsch II
Dienstag	14.05.19		Vergleichsarbeiten VERA-3 Mathematik
Donnerstag	30.05.19		Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
Freitag	31.05.19	15-18 Uhr	Schulfest
Juni			
Sonntag	02.06.19	13 Uhr	Chorauftritt Lokalklang Coburg
Donnerstag	06.06.18	19:00 Uhr	Infoabend Bayerisches Schulsystem 3. Klassen
			Bücherei
Freitag	07.06.19		letzter Unterrichtstag vor den Pfingstferien Unterrichtsende 11.10 Uhr
Montag	24.06.19		Wiederbeginn des Unterrichts
Donnerstag	27.06.19		gesundes Frühstück 1ab
KW 26-27			Schwimmwochen 3./4. Jg.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Juli			
Mittwoch	10.07.19	8 – 11 Uhr	Bundesjugendspiele
Donnerstag	04.07.19		Abgabe aller Bücher aus Gemeindebücherei
Mittwoch	17.07.19		Schnuppertag der zukünftigen Erstklässler
Donnerstag	18.07.19	19.30 – 21.00	1. Elternabend für Eltern der Schulanfänger 2019
Freitag	26.07.19		letzter Schultag vor den Sommerferien Abschlussgottesdienst Ausgabe der Jahreszeugnisse
Dienstag	10.09.19		1. Schultag 2019/2020

Änderungen vorbehalten

4. Kontakt Eltern-Sekretariat-Schulleitung

Sprechstunde der Schulleitung: Freitag, 13 – 14 Uhr und nach Vereinbarung

Die Sprechzeiten des Sekretariats finden Sie unter Punkt 2 Absatz g.

Bitte klären Sie wichtige Angelegenheiten mit Ihrem Kind **vor** der Schule!

Abreden bezüglich des Nachhausewegs und der Mittagsbetreuung können während der Unterrichtszeit nicht für Sie geregelt werden.

Bitte nutzen Sie unbedingt dafür auch den Anrufbeantworter der Nachmittagsbetreuung!

5. Schulweg

Die Fahrt mit dem Bus gehört zu den sichersten Möglichkeiten für Ihr Kind, den Schulweg zurückzulegen. Weil Kinder auf der Straße und im Bus aber oft unbedacht reagieren, wollen wir Sie über denkbare Gefahren informieren. **Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.**

Die wichtigsten Regeln für die Sicherheit Ihres Kindes:

- Rechtzeitig von zu Hause losgehen
- Nicht toben, laufen, Fangen spielen an der Haltestelle
- Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten
- Nicht gegen die Bustüre drücken
- Beim Einsteigen nicht drängeln
- Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen
- Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest
- Beim Aussteigen auf Radfahrer und Autos achten

Und die allerwichtigste Regel:

Niemals - **niemals!** - vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder zur eigenen Sicherheit besonders in der dunklen Jahreszeit auf dem Schulweg helle Kleidung oder Reflektoren tragen!

Und...

Bei der Heimfahrt sollen die Kinder aus Weidach an der Straßenseite aussteigen, an der sie wohnen, auch wenn das bedeutet, dass sie noch etwas weiter mit dem Bus fahren müssen. Warten Sie bitte an den Schulbushaltestellen nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite - das verleitet die Kinder dazu, nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.

Bringen und Abholen von Schülern

Kinder sollten nur in besonderen Fällen mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Um eine gewisse Selbstständigkeit zu erreichen, brauchen Kinder auch Verkehrserfahrung. Zudem trainieren sie auf dem Schulweg ihr Sozialverhalten.

Bitte nicht vergessen:

Die Schulstraße ist von 7:00 bis 13:30 Uhr **gesperrt**.

Dies ist eine Maßnahme zum Schutz und zum Wohle unserer Kinder!

Nutzen Sie bei Schulfesten bitte den Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus!!

6. Beratung und Elternsprechtage

- Der **Informationsabend** für die Eltern der vierten Klassen zum Übertritt an weiterführende Schulen findet am

Dienstag, 20.11. 2018, um 19:30 Uhr statt.

Zu diesem Abend sind auch Lehrer eines Gymnasiums sowie von Real-, Mittel- und Wirtschaftsschule eingeladen.

- Der erste **Elternsprechtage** findet

für alle Klasse am **Mittwoch, 28.11.2018** statt.

Um einen allzu großen Andrang zu vermeiden, sollten sich an diesem Tag vorwiegend **berufstätige Eltern** über ihre Kinder informieren. Ansonsten stehen Ihnen die Lehrer in ihren Sprechstunden zur Verfügung.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Klasse	Name	Raum	Wochentag	Stunde	Uhrzeit
1a	Vonderlind, Sophie	1.04	Dienstag	5. Stunde	11:25 – 12:10 Uhr
1b	Lange, Jessica	0.02	Freitag	3. Stunde	09:40 - 10:25 Uhr
2a	Strobel, Anja	0.03	Montag	5. Stunde	11:25 – 12:10 Uhr
2b	Deuerling, Beate	0.18	Freitag	5. Stunde	11:25 – 12:10 Uhr
2c	Baer, Andreas	U 15	Dienstag	6. Stunde	12:10 – 12:55 Uhr
3a	Kalies, Theresa	1.16	Montag	7. Stunde	13:00 – 13:45 Uhr
3b	Kolthoff, Gudila	1.15	Donnerstag	5. Stunde	11:25 – 12:10 Uhr
4a	Turek, Anke	1.03	Mittwoch	5. Stunde	11:25 – 12:10 Uhr
4b	Fechter, Maria	1.02	Dienstag	3. Stunde	09:40 - 10:25 Uhr
	Susanne Rödel	1.07	Freitag	7. Stunde	13:00 – 13:45 Uhr
LAA	Kraußer, Lena	1.07	Montag	7. Stunde	13:00 – 13:45 Uhr
	Stubenrauch, Andrea	1.07			nach Vereinbarung
	Reubel, Ruth	1.07			nach Vereinbarung
	Hofmann, Uta	1.07			nach Vereinbarung
	Werner, Katja	1.07			nach Vereinbarung
	Förster-Horn, Jessica	1.07			nach Vereinbarung

- Die **Staatliche Schulberatung** wird von der Beratungslehrerin Frau Gutwein und der Schulpsychologin Frau Pauthner durchgeführt. Sie beraten über Schullaufbahnen und helfen bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie schulischen Konflikten.

Beratungslehrer

Frau Stefanie Liebl

Grundschule Seßlach
Coburger Straße 8
96145 Seßlach
Tel. 09569/1886680 (Sekretariat)

Schulpsychologin

Frau Helga Geheeb

Melchior-Franck-Schule
Baumschulenweg 47
96450 Coburg
Tel.: 09561/894740
Fax: 09561/894749
E-Mail: schulpsychologie@schulamt-coburg.de
Telefonsprechzeiten: Mo, Di, Mi von 12:00 – 14:00 Uhr

Den **Allgemeinen Sozialen Dienst** leitet zur Zeit

Frau Trottnner (Sozialpädagogin)

(Amt für Jugend und Familie)

Tel.: 09561/23 52 89
Fax: 09561/23 52 91
E-Mail: janine.trottnner@landkreis-coburg.de

7. Elternvertretung

Die durchgeführte Wahl der **Klassenelternsprecher** und ihrer Stellvertreter an der Hermann-Grosch-Grundschule Weitramsdorf hatte folgendes Ergebnis:

1a	1. 2.	Frau Herr	Jacob Göller	Tessa Christian
1b	1. 2.	Frau Frau	Gunsenheimer Yousif	Anja Jasmin
2a	1. 2.	Frau Frau	Volk Funk	Alexandra Lisa
2b	1. 2.	Frau Frau	Denninger Schäfer	Tanja Claudia
2c	1. 2.	Herr Frau	Kuss Eckardt	Sebastian Simone
3a	1. 2.	Frau Frau	Rast Reß	Tanja Yvonne
3b	1. 2.	Frau Frau	Schwesinger Kemmer	Nadja Maria
4a	1. 2.	Frau Frau	Probst-Carl Treubert	Dagmar Anja
4b	1. 2.	Frau Frau	Ott Sturms	Jennifer Gabriele

Der **Elternbeirat** für das Schuljahr 2018/19 setzt sich wie folgt zusammen:

Name:	Funktion:
Becker, Marcus	
Denninger, Tanja	1. Vorsitzende
Funk, Lisa	
Göller-Kronawitter, Tina	
Gunsenheimer, Christian	
Heymann, Christine	1. Schriftführerin
Kemmer, Maria	2. Schriftführerin
Lutz, Bettina	
Ott, Jennifer	2. Vorsitzende
Schwesinger, Nadja	
Sturms, Gabriele	
Yousif, Jasmin	

Der Elternbeirat vertritt die Eltern, wenn nötig, auch in Angelegenheiten, die die Mittagsbetreuung betreffen.

8. Krankheiten und Beurlaubung

a) Bei Krankheiten von Schülern:

- am 1. Tag **telefonische** Entschuldigung **vor Unterrichtsbeginn!**
- Wenn ihr Kind die Mittagsbetreuung besucht, Essen bei der Gemeinde abbestellen und Kind entschuldigen (bis 09:00 Uhr → Tel. 8352-0)
- nach Beendigung der Krankheit bzw. **spätestens** am 3. Tag schriftliche Entschuldigung

b) Beurlaubung in dringenden Ausnahmefällen

Um Beeinträchtigungen des Unterrichts und des Unterrichtserfolges zu vermeiden, können nach § 30(3) der Grundschulordnung Schüler nur in **dringenden Ausnahmefällen** beurlaubt werden.

Unter dringende Ausnahmefälle fallen Erholungsaufenthalte, Firmung, Konfirmation, besondere persönliche Gründe wie Todesfall oder Jubiläum in der Familie, Wohnungswechsel, nachweislich schwere Erkrankung eines zur Wohngemeinschaft gehörenden Familienangehörigen. **Dagegen können Reise- und Urlaubstermine als dringende Ausnahmefälle nicht anerkannt werden.**

Für Anträge auf Beurlaubung gilt Folgendes: Für einzelne Unterrichtsstunden können die Klassenleiter vom Unterricht befreien. Für ganze Unterrichtstage ist die Schulleitung zuständig. Anträge dafür erhalten Sie von den Klassenleiterinnen.

Bei notwendigen Heilkuren beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Unterrichtsbeurlaubung. Diese kann nur ausgesprochen werden, wenn ein **ärztliches Zeugnis** vorgelegt wird. Es muss enthalten:

- den Grund des Erholungsaufenthaltes
- eine Angabe, warum der Erholungsaufenthalt nicht in der unterrichtsfreien Zeit genommen werden kann.

c) Übertragbare Krankheiten

Schüler, die an einer übertragbaren Krankheit leiden oder einer solchen verdächtig sind, dürfen die Schule nicht betreten, keine Einrichtungen der Schule benutzen und auch nicht an Veranstaltungen teilnehmen, bis nach dem Urteil des behandelnden Arztes oder des Gesundheitsamtes eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist. Dasselbe gilt, wenn eine Person in der Wohngemeinschaft des Schülers an einer übertragbaren Krankheit leidet.

Bitte melden Sie eine (vermutete) übertragbare Krankheit **sofort** an die Klassen- oder Schulleitung. Sie erhalten dann Informationen zum weiteren Vorgehen.

d) Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen bei Schulunfällen

Immer wieder kommt es vor, dass Schüler, die bei einem Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg verletzt wurden, von Ärzten als Privatpatienten behandelt werden und dass Sie dann enttäuscht sind, wenn der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung nicht den vollen, von Ihnen ausgelegten Rechnungsbetrag erstattet. Das kann vermieden werden, wenn Sie als Eltern folgende Verhaltensregeln beachten:

- Jeden Unfall Ihres Kindes in der Schule oder auf dem Schulweg **unverzüglich** dem Klassenleiter oder der Schulleitung melden, da eine Meldung an die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) erfolgen muss.
- Den behandelnden Arzt/Zahnarzt oder das in Anspruch genommene Krankenhaus von vornherein unmissverständlich darauf hinweisen, dass es sich um einen Schulunfall handelt.
- Keinen Krankenschein und keine Chipkarte abgeben!

e) Hausunterricht am Krankenbett

Hausunterricht ist bei Schülern möglich, die längere Zeit erkrankt sind. Weitere Informationen erhalten Sie von der Schulleitung.

9. Schulsport

- **Unfallverhütung im Fach Sport**

Aus Gründen der Unfallverhütung ist das Tragen folgender Gegenstände im Sportunterricht verboten: Halsketten, Armreifen, Ringe, Armbanduhren, besonders aber Ohrringe und Piercings.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, an Tagen mit Sportunterricht diese Sachen entweder gar nicht zu tragen oder vor dem Sportunterricht abzulegen. Ansonsten müssen Ohrringe mit Pflaster abgeklebt werden.

- **Turnschuhe**

Die Schüler/innen dürfen in der Turnhalle nur **saubere Turnschuhe mit abriebfesten Sohlen** tragen. Die Turnschuhe bitte nicht gleichzeitig für den Sportplatz und die Halle verwenden.

- **Schulsportfreistellung**

Wenn aus gesundheitlichen Gründen eine Befreiung vom Schulsport (ganz oder nur für bestimmte Sportarten) beantragt wird, ist hierüber eine **schulärztliche Bescheinigung** vorzulegen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

10. Wichtige Änderungsmitteilungen

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, **Änderungen der Anschrift** oder der Telefonnummer der Schulleitung **umgehend** mitzuteilen. Besonders wichtig ist die Information über Änderungen bei **Sorgerecht, Aufenthaltsbestimmungsrecht, Umgangsrecht o.ä.**

11. Förderverein

Angesichts begrenzter Mittel der öffentlichen Hand muss an den Schulen so mancher Wunsch von Schülern und Lehrern unerfüllt bleiben.

Aus diesem Grund wurde im März 2013 auf Initiative von Schulleitung, Lehrern und Eltern der Förderverein der Hermann-Grosch-Volksschule Weitramsdorf gegründet. Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig tätig anerkannt.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung und die Förderung von Aktivitäten der Grundschule, die nicht über den Haushaltsplan der Grundschule abgedeckt werden können, aber auch als notwendig erachtet werden.

Dazu zählen insbesondere:

- Erschließen eines Sponsorenkreises für die Erweiterung der Arbeit der Schule
- Mitgestaltung und Förderung von Veranstaltungen der Grundschule
- Organisation und Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften, z.B. AG Tanz, AG Trommeln
- Beschaffung von Spiel-, Lern- und Anschauungsmaterial
- Förderung von Maßnahmen zur Integration von bedürftigen Schülern
- Förderung und Unterstützung bei Baumaßnahmen und der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, die der Förderung der Schüler dienen und zu deren Anschaffung der Schulträger nicht verpflichtet ist (z.B. Einrichtung einer Lernwerkstatt).
- Unterstützung der Schule bei außerplanmäßig notwendigen Arbeiten (Erbringen von Eigenleistungen bei Renovierungen, Reparaturen u.ä.)

Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 12,00 EUR pro Jahr.

Der Vorstand des Fördervereins:



Von links nach rechts:

Markus Tammer, Kassenwart
Bettina Klodner-Ochsenreither, 2. Vorsitzende
Andrea Sagasser, 1. Vorsitzende
Maria Strobel, Schriftführerin

Spendenkonto

Spenden zur Unterstützung unseres Fördervereins können Sie auf folgendes Konto überweisen:

VR-Bank Coburg eG

IBAN: DE4278360000107344406

BIC: GENODEF1COS

Bitte achten Sie darauf, dass Sie auf dem Überweisungsträger im Feld „Verwendungszweck“ den Vermerk „Spende“ eintragen und geben Sie Ihren vollständigen Namen mit Anschrift an, damit wir Ihnen umgehend eine Zuwendungsbescheinigung zusenden können!

12. Sonstiges

- **Handy**
Mobilfunktelefone von Schülern müssen auf dem Schulgelände, im Schulgebäude, im Bus und bei Ausflügen ausgeschaltet sein. Bei Zuwiderhandlung werden sie vorübergehend einbehalten. In dringenden Fällen kann ein Handy nach Rücksprache mit einer Lehrkraft benutzt werden.
- **WG-Unterricht**
Die Fachlehrerinnen für WG bitten die Eltern, evtl. vorhandene **Woll- und Stickgarnreste** nicht wegzuerwerfen, sondern diese mit in die Schule zu schicken.
- **Abfallvermeidung**
Bitte geben Sie den Kindern **keine Getränke in Einwegverpackungen** mit in die Schule!
- **Fundsachen**
Oft sammeln sich Jacken, Mützen, Schals, Schirme, Turnschuhe usw. an, die erstaunlicherweise von niemandem vermisst werden. Bitte veranlassen Sie Ihre Kinder bei Verlust sofort nachzufragen, da wir die Fundgegenstände ansonsten der Altkleidersammlung zuführen. Die Fundsachenkiste befindet sich im Untergeschoss vor der Treppe.
- **Medikamente**
Sollte Ihr Kind während der Unterrichtszeit Medikamente einnehmen müssen, teilen Sie dies bitte der Klassenleiterin mit.
- **„Antolin“**
Unser **Leseprojekt** „Antolin“ läuft auch in diesem Jahr weiter. Die Klassen besuchen alle 4 Wochen gemeinsam die Gemeindebücherei. Die Ausleihgebühr beträgt 10 ct. Die Termine werden in den Klassen angesagt und Sie finden sie auch auf der Homepage.
- **Bücherflohmarkt**
Im Juli veranstaltet der Förderverein wieder einen Bücherflohmarkt. Es wäre schön, wenn Sie dafür gut erhaltene Bücher sammeln und diese zugunsten des Fördervereins spenden würden.
- **Homepage**
Unsere Schule ist unter folgender Adresse im Internet präsent:
www.vs-weitramsdorf.de

Dort finden Sie auch Informationen über die Nachmittagsbetreuung und den Förderverein
- **Aktuelle Mitteilungen** der Schule werden im Amtsblatt der Gemeinde Weitramsdorf bzw. auf der Homepage veröffentlicht.

Bestätigung

Den Schulbrief vom 23.10.2018
habe/n ich/wir erhalten und gelesen.

.....
Name und Klasse des Schülers/der Schülerin

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten